

Transkription von Urkunde ZET 1449a

Ort, Datierung: Zerbst, 1449-11-19

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, IA, 194

Inhalt: Rat der Stadt Zerbst: Zinszahlung

Wy Radman(n)e alt vnd(e) Nye Jnnigesmeister vnd(e) Borger gemeyne to Czerwist Bekenne(n) jn dusse(n) / vnsen open Briue vor vns vnse Nakomelinge vnd(e) don kunt allen dy ðn syhen hore(n) odd(er) lesen / Dat wy eyndrechtliken Recht vnd(e) redeliken vth der stad Czerwist Thinsen schote vnd(e) r(e)deste(n) / gude(re)n v(or)kofft hebbe(n) vnd(e) v(or)kope(n) jncrafft dusses briues den Ersamen wyse(n) Schepen to Czerwist / vnd(e) ore(n) Nakomelinge(n) veffteyn olde schogk gemeyner Cruczgrossche(n) so genge vnd(e) geue sin / jerliker Rente vnd(e) thinse vor dryhu(n)dert olde schok grossche(n) der vorbenomede(n) mu(n)te dy vns / dy g(ena)nten Schepen dar vor ful vnd(e) all an redeme gelde v(or)nuget vnd(e) betalet vnd(e) wy dy vort / jn der stad Nuth vnd(e) frame(n) war des behuff vnd(e) nod gewese(n) is gebracht vnd(e) vthgegeue(n) hebben / Dusse vorgeschreue(ne) veffteyn olde schok gemeyne Cruczgrossche(n) Scholen vnd(e) wille(n) wy obg(ena)nten / Radman(n)e Jnnigesmeister vnd(e) Borger gemeyne vnd(e) vnse Nakomelinge den vorbenomeden / Schepen vnd(e) oren Nakomelingen alle Jar Jerliken geue(n) vnd(e) wol to dancke betale(n) van vnsen Rad/huse vppe Sente Mertens dach des hilgen Bisschopps Ane alle behelppinge geuerde vortoch vnde / argelist Des hebbe(n) wy gna(n)ten Radman(n)e Jnnigesmeister vnd(e) Borger gemeyne vns dy macht / beholde(n) dat wy odd(er) vnse Nakomelinge dusse veffteyn olde schok Jngeldes wedder va(n) den merg(ena)nte(n) / Schepen odd(er) ore(n) Nakomelinge(n) met drenhu(n)dert olde schogkken affkope(n) vnd(e) lose(n) moge(n) welkes Jares / wy wille(n) vnd(e) schole(n) on den wedderkopp eynd ferndel Jars vor Sente mertens dach witliken don / vnd(e) v(or)ku(n)digen vnd(e) den(n)e vppe den sulue(n) Sente mertens dach den vilg(ena)nten Schepen vnd(e) oren / Nakomelingen dryhu(n)dert olde schogk gemeyne Cruczgrossche(n) met den(e) bedagede(n) odd(er) v(or)sethe(n) thinse(n) / oft welke v(or)sete(n) we(re)n Jn dy stad Czerwist su(n)der infal hulpperede vnd(e) argelist Geue(n) vnd(e) wol to da(n)cke / betale(n) den(n)e scholen sy vns vnsen v(or)segilde(n) briff wedd(er) antw(or)den Ok schal dy vorbenomede houet/su(m)me met den thinsen wese(n) schotes vnd(e) allerleye stad r(e)cht(es) fry Alle dusse vorgeschreuen / stucke pu(n)cte vnd(e) artikel vnd(e) eynen Jowelken besu(n)de(r)n Reden vnd(e) laue(n) wy obgna(n)ten Radman(n)e / Jnnigesmeister vnd(e) Borger gemeyne to Czerwist Jn gude(n) truwen stede vaste vnd(e) unu(or)brekeliken / to holde(n) ane argelist vnd(e) alle bose geuerde To orkunde vnd(e) merer bewaringe hebben wy dussen / Briff met der Stad groczte(n) Jngesegil late(n) v(or)segilen Na godes gebort virteynhu(n)dert Jar dar Na Jm / Negen vnd(e)virtigesten Jar Am(me) dage Elizabeth der hilgen ffrowen